

Mexiko: Wieder ein Journalist getötet

Mexiko-Stadt. In Mexiko ist ein weiterer Journalist tot aufgefunden worden. Die Leiche des freien Reporters Juan Arjón López wurde in San Luis Río Colorado im Nordwesten des Landes nahe der Grenze zu den USA entdeckt, wie eine Staatsanwältin am Dienstag (Ortszeit) sagte. Todesursache sei ein Schädel-Hirn-Trauma, das durch einen Schlag mit einem stumpfen Gegenstand verursacht wurde. López betrieb eine Facebook-Seite namens »A qué le temes« (Wovor hast du Angst, *jW*). Er wurde bereits vor einer Woche als vermisst gemeldet. Zuletzt berichtete er über eine Drogenbeschlagnahmung und die Rückgabe mehrerer gestohlener Gegenstände. Nach Angaben der Organisation »Reporter ohne Grenzen« wurden seit Anfang des Jahres in Mexiko mindestens 13 Journalisten ermordet. Seit dem Jahr 2000 wurden 150 Journalisten in Mexiko getötet. (AFP/*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432824.mexiko-wieder-ein-journalist-getoetet.html>